

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 80 (2007)

Heft: 4

Rubrik: Herausgegriffen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Personen

Drei Kandidaten im Visier

BERN. – r. Wie die «SonntagsZeitung» in der Ausgabe vom 18. März berichtet, wird Nachfolger von Christophe Keckeis entweder *Hans-Ulrich Solenthaler*, *Peter Stutz* oder *Ulrich Zwygart*. Verteidigungsminister Samuel Schmid habe bei ausgewählten Sicherheitspolitikern sondiert, was sie von den drei Namen halten. Neben dem Trio von Zweisternegenerälen habe es auch Rudolf Grünig auf Schmid «Shortlist» geschafft. Doch der Miliz-Brigadier und Uni-Professor hätte sich aus dem Rennen genommen.

Weiter wird betont: «Schmid Auswahl zeigt, dass an der Spitze der Armee auf den Romand und Luftwaffenvertreter Keckeis Anfang 2008 ein Deutschschweizer Heeresvertreter folgen soll. Nach dem

FDP-nahen Keckeis könnte erneut ein Freisinniger die Armee führen: Solenthaler und Zwygart sind FDP-Mitglieder. Stutz ist ein CVP-Mann.»

Prominenteste Abwesende auf Schmid's Liste seien Heereschef Luc Fellay und Planungschef Jakob Baumann. «Dafür vermissen Parlamentarier auf Schmid's Liste den stellvertretenden Heereschef Fred Heer», weiss die «Sonntags-Zeitung» zu berichten. Gewählt wird der neue Armeeschef spätestens im August.

Edi Engelberger tritt erneut an

STANS. – r. FDP-Politiker und «sicherheitspolitisches Gewissen» von Bundesrat Samuel Schmid, Edi Engelberger, will Nidwalden weiterhin im Nationalrat vertreten. Er fühlt sich alles andere als amtsmüde. Der 67-Jährige stellt sich

somit für eine vierte Amtsperiode. Dazu die «Neue Luzerner Zeitung»: Weil es aber parteiintern Stimmen gebe, die «nach einem Generationenwechsel rufen», habe der Parteivorstand beschlossen, den Entscheid einem kantonalen Parteitag zu überlassen. Dieser findet am 4. Juli statt. Die Nationalratswahlen finden dann am 21. Oktober statt.

Beförderungen im Offizierskorps

Mit Wirkung ab 3. März

Zum Major – Au grade de major – Al grado di maggiore

Bislin Simon, 9473 Gams SG
Daepf Patrick, 3110 Münsingen BE
Epiney Grégoire, 3961 Vissoie VS
Eugster Reinhard, 5200 Brugg AG
Franzetti Pierre-Yves, 3960 Sierre VS
Gaillard Frédéric, 1618 Châtel-St-Denis FR
Genitsch Mischa, 4142 Münchenstein BL
Gerig Claudio, 6468 Attinghausen UR

Greuter Stefan, 9302 Kronbühl SG
Hauswirth Matthias, 3110 Münsingen BE
Hofer Peter, 8505 Pfyn TG
Huber Patrick, 1096 Villette (Lavaux) VD
Huber Thomas, 8634 Hombrechtikon ZH
Käser Michael, 4310 Rheinfelden AG
Klarnetas Thomas, 3203 Mühleberg BE
Novak Daniel, 3280 Murten FR
Pfister Matthias, 3604 Thun 4 Strättligen Markt BE

Racine Christophe, 6343 Rotkreuz
Rémoudeulaz David, 8051 Zürich 51
Schwamendingen ZH
Rüeggsegger Adrian, 3800 Matten b. Interlaken BE
Schlegel Thomas, 8113 Boppelsen ZH
Sieber Christian, 6006 Luzern
Speich Jean-Pierre, 3280 Murten FR
Steiner Christian, 7243 Pany GR
Toffol Stefan, 3954 Leukerbad VS
von Wyss Heinrich, 9008 St. Gallen
Willi Alexandre, 1562 Corcelles-près-Payerne VD
Zoller Matthias, 9314 Steinebrunn

75 Prozent der jungen Schweizer erfüllen ihre Dienstpflicht

Der Bundesrat ist der Ansicht, dass die Wehrgerechtigkeit gewahrt ist. Im vergangenen Jahr erfüllten rund 75 Prozent der jungen Schweizer ihre Dienstpflicht. Der Bundesrat erfüllt mit seinem Bericht zur Wehrgerechtigkeit ein Postulat von Ständerat Franz Wicli (CVP, Luzern).

BERN. – m.s. Im Jahr 2006 waren 64,6% der Stellungs-pflichtigen bei der Rekrutierung militärdiensttauglich. Nach der Rekrutenschule liegt die Tauglichkeitsrate im Mittel der letzten Jahre bei rund 60%. Über 15% der Stellungs-pflichtigen leisten Dienst im Zivilschutz. Damit erfüllen rund 75% der jungen Schweizer ihre Dienstpflicht. Die übrigen 25% sind weder militär- noch schutzdiensttauglich und leisten eine Wehr-pflichtersatzabgabe in Geld. Vor diesem Hintergrund kommt der Bundesrat zum Schluss, dass die Wehrgerechtigkeit – verstanden als möglichst gerechter Vollzug der Wehrpflicht – gewahrt ist.

- die Erhöhung der seit 1987 unveränderten Soldansätze zur besseren Anerkennung der persönlichen Dienstleistung sowie
- die Anpassung der Anforderungsprofile einzelner Funktionen der Armee, um der individuellen Leistungsfähigkeit der Stellungs-pflichtigen noch besser Rechnung zu tragen und den Anteil der Militärdienstleistenden erhöhen zu können.

Vor- und Nachteile geprüft

Der Bundesrat hat auch die Vor- und Nachteile möglicher Alternativen zum heutigen Wehrdienstsystem geprüft. Er kommt dabei zum Schluss, dass das aktuelle, in der Verfassung verankerte System mit allgemeiner Wehrpflicht und Milizprinzip den sicherheitspolitischen Bedürfnissen und den staats- und gesellschaftspolitischen Rahmenbedingungen unseres Landes nach wie vor am besten entspricht.

Wehrgerechtigkeit weiter stärken

Der Bundesrat wird die weitere Entwicklung jedoch im Auge behalten. Diese hängt von den sicherheitspolitischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, der Geburtenrate und der gesundheitlichen Verfassung der Jugend ab.

Weiter will der Bundesrat zwei Massnahmen prüfen, um die Wehrgerechtigkeit vorsorglich weiter zu stärken. Es sind dies:

Truppen im Ausland

BERN. – r. Bundesrat Schmid will die bewaffneten Schweizer Truppen im Ausland nicht aufstocken. Jetzt will ihn die SVP darauf beharren. Die FDP hingegen fordert, dass die Zahl der heute im Ausland tätigen Soldaten von 270 auf 500 verdoppelt wird. Wo diese zusätzlichen Schweizer Auslandstruppen genau hin sollen, ist nicht klar. Klar ist, dass das Nato-Oberkommando in Mons «begeistert» wäre, wenn die Schweiz der Internationalen Sicherheits-Hilfsgruppe für Afghanistan ein Kontingent zur Verfügung stellen könnte.

ARMEE-LOGISTIK

80. Jahrgang. Erscheint monatlich. ISSN 1423-7008.
Begl. Auflage 6881 (WEMF 2006).

Offizielles Organ: Schweizerischer Fournierverband (SFV) / Schweizerische Offiziersgesellschaft der Logistik (SOLOG) / Verband Schweizerischer Militärkuchenchefs (VSMK)

Verlag/Herausgeber: Schweizerischer Fournierverband, Zeitungskommission, Präsident Four Jürg Morger, Obere Kirchstrasse 12, 8304 Wallisellen, Telefon Privat 044 830 25 51, Telefon Geschäft 044 265 39 39, Fax 044 265 39 29



Redaktion: ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2840, CH-6002 Luzern, Telefon 041 240 38 68 (vormittags), Fax 041 240 38 69, E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Verantwortlicher Redaktor: Meinrad A. Schuler (r.). **Ständige Mitarbeiter:** Oberst Roland Haudenschild, Four René Hochstrasser (EDV/Kommunikation/Internet: www.armee-logistik.ch), Hartmut Schauer (Deutschland/Amerika), Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus). **Rédaction Suisse Romande (Correspondance):** Michel WILD (mw), Bundesbahnweg 1, 3008 Berne, téléphone privé 031 371 59 84, prof. 079 328 25 36. **Redaktion Sektionsnachrichten VSMK (Korrespondenz):** VSMK Zentralvorstand, Postfach 761, 3607 Thun 7

Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Angehörige der Armee und übrige Abonnenten Fr. 32.–, Einzelnummer Fr. 3.80. Postkonto 80-18 908-2

Adress- und Gradänderungen:

SFV und freie Abonnenten: Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden, Telefon 062 723 80 53, E-Mail: mut@fourier.ch

SOLOG-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle SOLOG, Opikonstrasse 3, 8304 Wallisellen, Telefon 044 877 47 17, Fax 044 877 47 48, E-Mail: mut@solog.ch

VSMK-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle VSMK, Verband Schweizerischer Militärkuchenchefs, Postfach 761, 3607 Thun 7, E-Mail: marcokeller@swissonline.ch

Inserate: Anzeigenverwaltung ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2840, 6002 Luzern, Telefon Geschäft 044 265 39 39 (Hr. Morger), Fax 044 265 39 29, E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch, **Inseratenschluss:** am 10. des Vormonats

Druck: Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz, Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53, ISDN 041 813 01 02

Satz: Druckerei Triner AG Schwyz (Inserate) / Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Vertrieb/Beilagen: Druckverarbeitung Kurt Schär, Bernstrasse 281, 4852 Rothrist, Telefon 062 785 10 30, Fax 062 785 10 33

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Member of the European Military Press Association (EMPA)